



Ergebnisse aus der Umfrage auf **its** learning

Basisdaten

Zahl der Antworten: **1001**

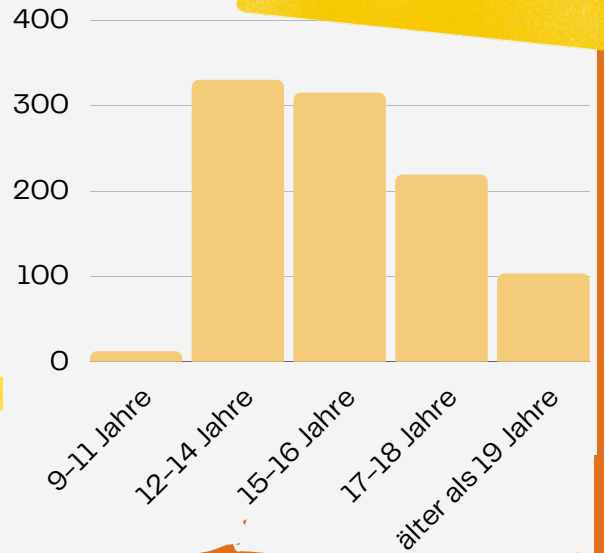
Umfragezeitraum:

20. Juni - 11. Juli 2022

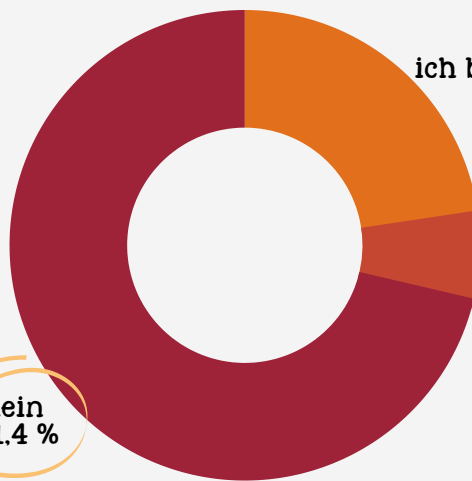


33 Schulen
10 Stadtteile

Östliche Vorstadt, Walle, Gröpelingen, Burglesum, Blumenthal, Vegesack, Findorff, Oberneuland, Horn-Lehe und Huchting



Hast du von der Änderung in der Bremer Landesverfassung gehört?

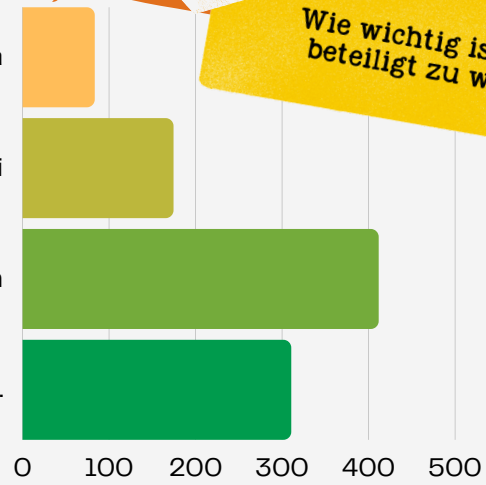


Die Erwachsenen machen das schon, ich vertraue denen da

Ich bin gerne beim ersten Ideensammeln dabei

Ich möchte auf jeden Fall mitentscheiden

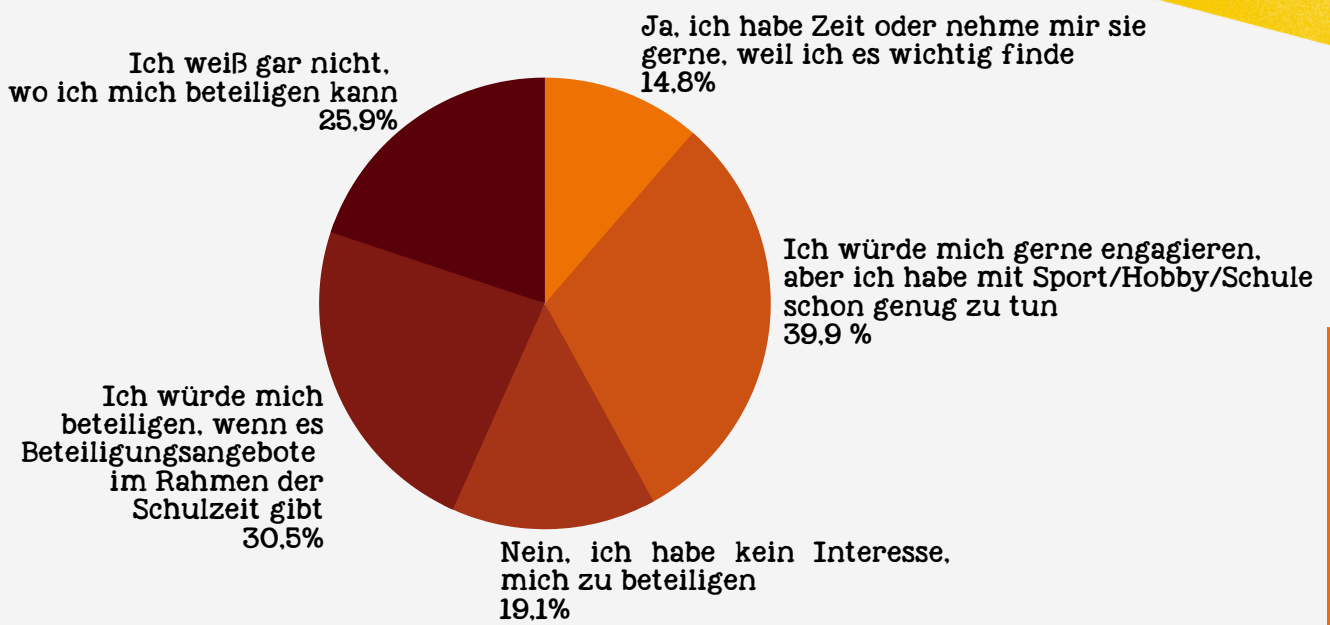
Ist mir egal/Das weiß ich nicht...



Mir ist es wichtig, dass ich mitentscheide bei ...

	wichtig	nicht wichtig	egal/weiß ich nicht
der Modernisierung eines Fußballplatzes im Stadtteil	31,3%	39,3%	27,8%
Themen und Inhalte von Ausstellungen und Veranstaltungen	35,9%	27,7%	33,6%
dem Neubau der Innenstadt	51,7%	21,1%	24,8%
der Renovierung von Schultoiletten	75,1%	10,7%	11,8%
den Unterrichtsinhalten in der Schule	81,8%	6,9%	9,1%
dem Ort eines Trinkwasserbrunnens	44,5%	28,3%	24,6%
dem Umgang mit Corona	63,3%	15,9%	18,5%
dem Thema Müllvermeidung und Müllentsorgung	61,1%	14,6%	21,8%
der Frage, für was und wieviel Geld in Bremen ausgegeben wird	59,7%	14,6%	22,4%
Freizis (wo Freizeiteinrichtungen sein sollen und welche Angebote es dort gibt)	53,9%	18,7%	24,7%

Hast du Zeit dich zu beteiligen?
(Mehrfachantworten möglich)



Gibt es noch etwas, was du sagen willst?



Den meisten ist es egal was wir sagen. Gefühlt haben wir Jugendliche am Ende doch keinen Einfluss.
14 Jahre



Die Schultoiletten sind eine Katastrophe.
16 Jahre



Für mehr Beteiligung müssten erst mal Muster durchbrochen werden.
17 Jahre

Im Moment wäre es auch wichtig einen Unterrichtsplan einzuführen, wo über Probleme wie Schulstress, die Lage Zuhause und den psychischen Zustand gesprochen wird.
16 Jahre



Ich finde es wichtig, dass Jugendliche sich für Jugendliche einsetzen. Nur WIR Jugendliche wissen, was wir in unserem Stadtteil benötigen und können es auch verändern. Aber wir brauchen die Hilfe der Erwachsenen. Wir sollten einfach zusammenarbeiten, dann klappt es auch!!
18 Jahre



*Auszug von Antworten. Antworten grammatikalisch verändert und Rechtschreibung korrigiert.